

"Für H. [Garde-]Hauptmann [Jakob] W i c k h a r t seligen
 hab ich usgeben umb ein Priester hütli so er heim geschickht 6 lb.
 Item Zu Chamberi [=Chambéry] ihme gelichen 1 lb. 12 ss
 7 lb. 12 ss

273 lb. 18 ss

339 lb.¹

7 lb. 12 ss

620 lb. 10 ss"

Schliesslich folgt die Empfangsbestätigung Studers:

"Ich bin umb alles so in dieser handtschrifft begriffen usgericht umb[!] be-
 zaltt Zuo Paris den 13 Februarij 1631²

[sig.] Johan Studer"

1) s. AH 74/135. Diese Summe zahlte Studer Lt. Stocker 1629.

2) Ausbezahlt wurde diese Summe unter Gardehptm. B e a t II. Zurlauben, Nach-
 folger von Wickart in der Gardekompanie.

Original - AH 74, 338a.

132

[1707]

"KURTZER ENTHALT DESS TOGGENBURGISCHEN STREIT=GESCHAEFFTS [=TOG-
 GENBURGER LANDRECHTSSTREIT]"¹

1) s. Barth/Bibliographie I 164 Nr. 2581

Druckwerk - s. Abb. der Titelseite am Schluss von AH 74 - AH 74/339-339a

133

1631 Februar 16.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON WOLFGANG KUENG FUER [GARDE-]HPTM.
 [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Ich bekenn dass ich fon ... hauptman Zur laubben enpfangen han fon wegen
 dess herrn hauptman [Jakob] W i c k a r t säilligen [Vorgänger von Beat II.
 Zurlauben in der Gardekompanie] um arbeit und wer [=Gewehre] so ich ihm ge-
 ben und gemach[t] hab namlich ein hundert Krütztichen hie mit quit[tiere] ich